Teil 2

Ermittlung des Gefährdungspotentials von Flächen mit Verdacht auf Altlasten und bestimmte stoffliche schädliche Bodenveränderungen für den Wirkungspfad Boden-Gewässer (Gefährdungsabschätzung)

2.1 Bewertung des Emissionspotentials

Bewertungskriterien	Bewertungs- stufe	Einstuf	fung
		Erstbewertung	Historische Erkundung
2.1.1 Potential an wassergefährdenden			
Stoffen Zur Beurteilung können z.B. i.V.m. Tab. 2 und 3 die Wassergefährdungsklassen der KBwS ¹⁾ herangezogen werden.			
große Mengen/Frachten stark wassergefährdender Stoffe	sehr hoch	_	_
 geringe Mengen/Frachten stark wassergefährdender Stoffe oder große 	hoch		_
Mengen/Frachten wassergefährdender Stoffe — geringe Mengen/Frachten	mittel		_
wassergefährdender Stoffe oder große Mengen/Frachten schwach wassergefährdender Stoffe geringe Mengen/Frachten schwach wassergefährdender Stoffe oder große	niedrig		0
Mengen/Frachten i.a. nicht wassergefährdender Stoffe nachweislich keine wassergefährdenden Stoffe vorhanden In diesem Fall ist kein Gefährdungspotential vorhanden. Die Ermittlung von Transmissions- und Immissionspotential ist nicht notwendig.	nicht vorhanden		
2.1.2 Erhöhung des Emissionspotentials Begründung:	+ 1 Stufe		
Volumen größer als 50.000 m³; Dauer der relevanten Nutzung länger als 20 Jahre; äußerlich wahrnehmbare Schadwirkungen, insb. belastete Sickerwasseraustritte, industrielle Struktur in der Region bei Altablagerungen)			
2.1.3 Erniedrigung des Emissionspotentials Begründung:	- 1 Stufe		0
Säureneutralisationskapazität)			
2.1.4 Emissionspotential Ergebnis aus 1.1, 1.2 und 1.3	sehr hoch hoch mittel niedrig nicht vorhanden	0000	0000

¹) KBwS: Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe; die Einstufungen von Stoffen nach Wassergefährdungsklassen kann im Katalog wassergefährdender Stoffe unter der Internetadresse www.umweltbundesamt.de/wgk.htm abgefragt werden.

2.2 Bewertung des Transmissionspotentials

	Bewertungskriterien	Bewertungs- stufe	Einstu	fung
			Erstbewertung	Historische Erkundung
2.2.1	$\label{eq:continuous_series} \begin{array}{ll} \textbf{Untergrundbeschaffenheit} \\ (\text{Durchlässigkeit des Sickerraumes}) \\ \text{- sehr stark durchlässig} & (k_f > 10^{-2} \text{ m/s}) \\ \text{- stark durchlässig} & (k_f > 10^{-4} \text{ bis } 10^{-2} \text{ m/s}) \\ \text{- durchlässig} & (k_f > 10^{-6} \text{ bis } 10^{-4} \text{ m/s}) \\ \text{- schwach durchlässig} & (k_f > 10^{-8} \text{ bis } 10^{-6} \text{ m/s}) \\ \text{- sehr schwach durchlässig} & (k_f < 10^{-8} \text{ m/s}) \end{array}$	sehr hoch hoch mittel niedrig sehr niedrig	0000	0000
2.2.2	Grundwasserflurabstand (maximaler Grundwasserstand) - 0 - 2 m oder Fuß der Altlast im Grundwasser - 2 - 5 m - 5 - 10 m - 10 - 20 m - > 20 m	sehr hoch hoch mittel niedrig sehr niedrig	0	0
2.2.3	Erhöhung des Transmissionspotentials Begründung: (z.B. Hangwasserzutritt; Lage im Überschwemmungsgebiet; Abschwemmung in oberirdische Gewässer)	+ 1 Stufe		
2.2.4	Erniedrigung des Transmissionspotentials (Sohlabdichtung) Begründung:	- 1 Stufe		
2.2.5	Erniedrigung des Transmissionspotentials (Oberflächenabdichtung) Begründung:	- 1 Stufe		0
2.2.6	Transmissionspotential Ergebnis aus 2.1 oder 2.2 (das ungünstigere Kriterium aus 2.1 und 2.2 ist anzusetzen) sowie 2.3, 2.4 und 2.5	sehr hoch hoch mittel niedrig sehr niedrig	0000	

2.3 Bewertung des Immissionspotentials

In der Phase der Erfassung und historischen Erkundung liegen i.d.R. noch keine Wasseranalysen vor, die als Grundlage für die Abschätzung des Immissionspotentials dienen könnten, daher erfolgt die Ermittlung des Gefährdungspotentials i.d.R. ausschließlich aufgrund des Emissions- und Transmissionspotentials.

	Bewertungskriterien	Bewertungsstufe	Einstu	ıfung
			Erstbewertung	Historische Erkundung
2.3.1	Verunreinigungsgrad des Grundwassers			
	deutlich beeinflusst erkennbar beeinflusst nicht beeinflusst/geringfügig keine Untersuchungsergebnisse vorhanden	hoch mittel nicht vorhanden nicht bewertet		0 0 0
2.3.2	Erhöhung des Immissionspotentials Begründung:	+ 1 Stufe		
	(z.B. hohe Grundwasserfließgeschwindigkeit (> 5 m/d); hohe Stofffrachten; oberirdisches Gewässer ist gefährdet oder bereits belastet)			
2.3.3	Erniedrigung des Immissionspotentials Begründung: (z.B. keine Abstromverfrachtung zu erwarten)	- 1 Stufe		0
2.3.4	Immissionspotential			
	Ergebnis aus 3.1, 3.2 und 3.3	hoch mittel nicht vorhanden nicht bewertet		_ _ _

2.4 Gefährdungspotential für den Pfad Boden-Gewässer

	Bewertungsstufe	Punkte	Ermittlung d	er Punktzahl
			Erstbewertung	Historische Erkundung
2.4.1	Emissionspotential			
	sehr hoch	4		
	hoch	3		•••
	mittel	2	D 1.	D 1.
	niedrig	1	Punkte	Punkte
	nicht vorhanden	-		
	(Gefährdungspotential nicht vorha	nden;		
	für den Pfad Boden-Gewässer sind			
	weiteren Untersuchungen notwend			
2.4.2	Transmissionspotential			
	sehr hoch	4		
	hoch	3		
	mittel	2		•••
	niedrig	1	Punkte	Punkte
	sehr niedrig	0		
2.4.3	Immissionspotential			
	hoch	2		•••
	mittel	1	D1.4.	D1.4.
	nicht vorhanden bzw. nicht	bewertet 0	Punkte	Punkte
2.4.4	Comment of Development From	ototo Trononciono		
2.4.4	Summe der Punkte aus En und Immissionspotential	missions-, Transmissons-	Σ Punkte	Σ Punkte
2.4.5	Gefährdungspotential fü	r den Wirkungspfad Boden - Ge	wässer	
			Erstbewertung	Historische
Sumi	ne der Punkte aus 2.4.4	Gefährdungspotential		Erkundung
	× 0	aabu baab		
	≥ 8	sehr hoch		
	6 - 7	hoch	C - fill - d	Gefährdungs-
	4 - 5	mittel	Gefährdungs-	potential
	2 - 3	niedrig	potential	potentiai
	1	sehr niedrig		
	0	nicht vorhanden bzw. nicht bewertet		
		ozw. ment bewertet		
Sind S	Sofortmaßnahmen erforder	lich?	ja □	nein 🗖

Das Bewertungsschema ist so aufgebaut, daß insgesamt 10 Punkte erreicht werden können. Emission und Transmission werden gleichrangig mit jeweils maximal 4 Punkten bewertet. Wird eine erhebliche Grundwasserverunreinigung festgestellt, so können bis zu 2 weitere Punkte für das Immissionspotential vergeben werden. Es können daher ohne Kenntnis bzw. Berücksichtigung des Immissionspotentials 8 Punkte (Emissionspotential = 4 Punkte, Transmissionspotential = 4 Punkte, Immissionspotential = 0 Punkte) erreicht und so auch ohne Grundwasseruntersuchungen der Verdachtsfläche das höchste Gefährdungspotential zugeordnet werden.

5 Ist eine Wasserversorgung oder Heilquelle betroffen?

	Erstbewertung	Historische Erkundung
 a) Die Untergrundverunreinigung liegt in einem Wasserschutz- oder Heilquellenschutzgebiet: Die weitere Bearbeitung ist umgehend vorzunehmen. 	□ (ja / 1	nein)
b) Die Untergrundverunreinigung liegt im Einzugsgebiet einer Trinkwassererschließung/Heilquelle* oder in einem Vorranggebiet/Vorbehaltsgebiet nach LEP. Es ist eine Einzelfallbewertung notwendig, ob eine umgehende Bearbeitung des jeweiligen Einzelfalls erforderlich ist.	☐ ☐ (ja / nein)	☐ ☐ (ja / nein)
* hierunter fallen: Wasserentnahmen aus Grundwasser oder oberirdischen Gewässern für die Gewinnung von Trinkwasser oder Wasser für Lebensmittelbetriebe.		

Tab. 2																			
Branchenspezifische Leitparameter																			'
(Anorganische Stoffe)	Sb	As	Ba	Be	Pb	В	Cd	Cr	Co	Cu	Mo	Ni	Hg	Se	Tl	V	Zn	Sn	CN-
Abfallverwertung (z.B. Schrott, Altreifen, Altöl)					•		•	•		•		•					•		<u> </u>
Aufarbeitung von organischen Lösungsmitteln, Chemikalien																			
Bauschuttdeponien		•			•	•		•		•							•		<u> </u>
Chemische Reinigungen																			<u> </u>
Eisen-, Stahlherstellung u. Metallgießereien		•			•		•	•		•	•	•	•			•	•	•	•
Elektrotechnik u. Halbleiterbauelemente	•	•	•		•	•	•	•	•	•		•	•	•	•		•	•	•
Erzeugung und Verarbeitung von Leder		•	•		•	•	•	•					•				•		<u> </u>
Galvanik, Oberflächenveredlung, Härtung von Metallen	•	•			•	•	•	•		•	•	•	•	•			•	•	•
Gaserzeugung / Kokereien		•																	•
Hausmülldeponien		•	•		•	•	•	•		•		•					•		•
Herstellung und Verarbeitung von Glas und Keramik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•		•
Herstellung und Verarbeitung von Textilien		•			•	•	•	•		•							•	•	•
Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Pappen					•		•	•									•		<u> </u>
Herstellung von anorg. Grundstoffen / Chemikalien	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	•	•			•		•	•		•		•	•	•			•		
Herstellung von Farben und Lacken	•	•	•		•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Handelsdünger		•				•	•			•					•				
Herstellung von Kunststoffen					•		•	•				•		•			•	•	•
Herst. von org. Grundstoffen, Chemik. und Pharmazeutika		•			•		•	•		•		•	•				•	•	
Herstellung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)		•			•	•		•		•			•	•	•		•	•	•
Herstellung von Speiseölen und Nahrungsfetten			•					•				•					•		
Holzbe- und -verarbeitung, Holzimprägnierung		•				•		•		•		•	•				•		
Maschinenbau					•			•		•		•					•		•
Militärische Liegenschaften		•			•			•									•		•
Mineralölverarbeitung /Mineralöllagerung (incl. Altöl)		•			•			•		•		•		•		•	•		•
NE-Metallerzbergbau, -hütten, -schmelzwerke	•	•		•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sonderabfalldeponien		•			•		•	•		•		•	•				•		•
Tankstellen					•														
Tierkörperbeseitigung, Tierkörperverwertung																			
Verarbeitung von Gummi, Kunststoffen und Asbest	•				•		•	•		•		•	•	•			•		•

Tab. 3 Branchenspezifische Leitparameter (Organische Stoffe)	PAK	LHKW	PSM Biozide	РСВ	MKW	BTX	Phenole	Chlor- phenole	Chlor- benzole	Hetero- cyclen	Nitro- aromate, Aromat. Amine	PCDD/F	GC-Über- sichts- analyse ECD/FID
Abfallverwertung (z.B. Schrott, Altreifen, Altöl)	•	•		•	•	•							
Aufarbeitung von organischen Lösungsmitteln, Chemikalien	•	•	•		•	•	•			•	•	•	•
Bauschuttdeponien	•												
Chemische Reinigungen		•				•							
Eisen-, Stahlherstellung u. Metallgießereien	•				•	•	•						
Elektrotechnik u. Halbleiterbauelemente		•		•	•	•							•
Erzeugung und Verarbeitung von Leder	•	•	•		•	•	•	•					
Galvanik, Oberflächenveredlung, Härtung von Metallen		•			•	•							
Gaserzeugung / Kokereien	•				•	•	•			•			
Hausmülldeponien	•	•	•	•	•	•	•	•	•				•
Herstellung und Verarbeitung von Glas und Keramik		•			•	•							
Herstellung und Verarbeitung von Textilien		•	•		•	•	•	•	•		•		•
Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Pappen	•	•	•	•	•	•		•	•				
Herstellung von anorg. Grundstoffen / Chemikalien		•	•					•			•		
Herstellung von Batterien, Akkumulatoren		•				•							
Herstellung von Farben und Lacken	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•		•
Herstellung von Handelsdünger							•						
Herstellung von Kunststoffen	•	•			•	•	•				•		•
Herst. von org. Grundstoffen, Chemik. und Pharmazeutika	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Speiseölen und Nahrungsfetten	•	•			•	•							
Holzbe- und -verarbeitung, Holzimprägnierung	•	•	•	•	•	•	•	•				•	•
Maschinenbau	•	•		•	•	•							
Militärische Liegenschaften	•	•	•	•	•	•					•		
Mineralölverarbeitung /Mineralöllagerung (incl. Altöl)	•	•		•	•	•	•	•				•	•
NE-Metallerzbergbau, -hütten, -schmelzwerke		•			•		•						
Sonderabfalldeponien	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•
Tankstellen	•	•		•	•	•							
Tierkörperbeseitigung, Tierkörperverwertung		•			•	•				•			
Verarbeitung von Gummi, Kunststoffen und Asbest	•	•		•	•	•	•		•		•		